

# P R E S S E M E L D U N G

**Von:** Altenburger Tourismus GmbH  
im Auftrag der Stadt Altenburg

Telefon: 03447/ 51 28 01  
Fax: 03447/ 51 99 94  
Email: info@altenburg-tourismus.de  
Internet: www.altenburg-tourismus.de  
Ansprechpartner: Christine Büring

**Datum:** 11.03.2013  
**Thema:** Museumsnacht

Nach der Museumsnacht ist vor der Museumsnacht. So machen sich die Altenburger Museen seit geraumer Zeit wieder Gedanken zu Inhalten und Organisation der 14. Museumsnacht. Sie soll am 08. Juni – taggleich mit dem Skatstadt-Marathon – stattfinden und unter dem Motto „Altenburg leuchtet“ stehen. Zahlreiche Kooperationen machen das diesjährige Programm auch in Zeiten schwieriger Haushaltslagen möglich.

Das naturkundliche Museum Mauritianum kann sich auf einen tüchtigen Förderverein und zahlreiche Naturfreunde verlassen, die rund um das Thema „Sibirien“ eine sibirische Nacht mitgestalten.

Das Lindenau-Museum zieht es thematisch in den warmen Süden. Im Rahmen der Ausstellung „Dionysos: Gott des Weines - Hüter des Theaters“ will man mit griechischem Theater, Gesang und Tänzen eine griechische Nacht feiern.

Im Residenzschloss beamt man sich 200 Jahre zurück in die spannende Zeit der Leipziger Völkerschlacht. Rund um die Ausstellung „Altenburg 1813 – Politik und Spiel“ kann man das Schloss neu entdecken.

In allen drei Museen werden natürlich Verweilmöglichkeiten mit Speis und Trank für einen gemütlichen Abend unter Freunden angeboten. Auch das Teehaus wird mit Hilfe des Teehaus-Fördervereins wieder geöffnet und bewirtet sein.

Neu ist in diesem Jahr die aktive Beteiligung des Landestheaters Altenburg, welches die Museumsangebote mit einem abwechslungsreichen Programm ergänzen wird. An verschiedenen Orten sind, zeitlich abgestimmt zu den Führungen der Museen Schauspieler und Musiker zu erleben. Für Theaterliebhaber werden am Sonntag, den 09. Juni zusätzlich das Stück „Kassandra“ von Christa Wolf am Nachmittag im Heizhaus und Euripides „Iphigenie in Aulis“ am Abend im Großen Haus zu sehen sein. Einen großen Wunsch der Museumsnachtmacher erfüllt die EWA. „Es wird wieder eine Illuminierung des Schlossparks geben“, freuen sich die Organisatoren über das Engagement des Energieversorgers.

Um Sport und Kultur zu verbinden, ist jeder Anmeldung für den Marathon eine Einladung zur Museumsnacht beigelegt und die Gewinner der Läufe erhalten mit ihrer Medaille freien Eintritt für den Abend. Dazu formiert sich zur Zeit ein Staffel-Team des Theaters, um den Halb-Marathon mitzulaufen.

Die ersten 10.000 Postkarten mit Werbung für eine unvergessliche Nacht, in der „Altenburg leuchtet“, gehen gerade in Druck und sollen ab April verteilt werden.